

07. September 2017

TZU Technologiezentrum Umweltschutz, Oberhausen



*Fördermittel bekommen  
& sinnvoll einsetzen*

# EDITORIAL

## Geld schafft Begehrlichkeiten - wie geht man damit um?

Stellen Sie sich vor, die Mittel wären greifbar für einen Neubau, die Bürger wollen die neue Sporthalle/ Badeanstalt/ Bürgersaal ... und Einweihen ist ja auch schön. Alle wollen, nur die Immobilienverantwortlichen haben nun die undankbare Aufgabe, auf Betriebskosten, Wirtschaftlichkeit und Förderkriterien hinzuweisen, die langfristig und individuell eine Förderung eher weniger ratsam machen. Dabei würde eine strategische Entscheidungsgrundlage deutlich helfen.

Bei der Vergabe von Fördermitteln fällt die Immobilienressourcenstrategie sowieso zunehmend ins Gewicht. Im Sinne des wirtschaftlichen Umgangs mit Geld- und Immobilien-Ressourcen ist das sicher zu begrüßen. Gleichzeitig befürchten nicht wenige, sich mit einer Strategie zu früh zu fest zu legen und sich Spielräume zu verbauen.

Wie können sich Immobilienverantwortliche das Leben erleichtern, wenn es diese Leitplanken (noch) nicht gibt? Wie stecken sie die Handlungsfelder ab, die dafür in den Blick genommen werden müssen? Dabei wollen wir mit diesem Kommunaldialog unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie.



**Katja Bilski-Neumann**

Geschäftsfeldleiterin Kommunikationsplattformen  
Internationales Institut für Facility Management GmbH

# VERANSTALTUNGORT



**TZU Technologiezentrum Umweltschutz**  
Essener Str. 3, 46047 Oberhausen

## ZIMMERSERVICE

Sie haben die Möglichkeit, auf ein begrenztes Zimmerkontingent unter dem Stichwort „**Kommunaldialog**“ in den folgenden Hotels zurückzugreifen:

### **B&B Hotel Oberhausen am Centro**

(Entfernung zum Veranstaltungsort: 1,8 km)

EZ EUR 63,50 inkl. Frühstück, abrufbar bis 20.08.2017

Brammenring 119, 46047 Oberhausen; T: 0208 882 17 - 0;

E: oberhausen@hotelbb.com

### **TRYP Centro Oberhausen**

(Entfernung zum Veranstaltungsort: 850 m)

EZ EUR 91,00 inkl. Frühstück, abrufbar bis 23.08.2017

Centroallee 280, 46047 Oberhausen; T: 0208 82 02-0;

E: tryp.oberhausen@melia.com

### **Mercure Hotel Oberhausen am Centro**

(Entfernung zum Veranstaltungsort: 850 m)

EZ EUR 86,00 inkl. Frühstück, abrufbar bis 23.08.2017

Max-Planck-Ring 6, 46049 Oberhausen; T: 0208 444-10;

E: h4985@accor.com



**DIREKT ONLINE ANMELDEN**

[i2fm-kommunaldialog.de/anmeldung](https://i2fm-kommunaldialog.de/anmeldung)

# KOMMUNALDIALOG 2017

## WIE MAN FÖRDERMITTEL BEKOMMT & SINNVOLL EINSETZT

### 1 Fördermittel bekommen

09.00 - 11.00 UHR

#### INTRO

Begrüßung durch i²fm

- › Ergebnisse der Umfrage zum Stand des Flächenverbrauchs in Kommunen

Katja Bilski-Neumann, Geschäftsfeldleiterin, i²fm GmbH

#### DURCHBLICK DURCH DEN FÖRDERDSCHUNGEL

- › Wo sind welche Töpfe?
- › Überblick Förderkriterien für kommunale Infrastruktur
- › Ausblick auf Förderungsprojekte: Steht nach der Wahl etwas in der Pipeline?

Margarete Meyer, Leitung Stadterneuerung, Städtebauförderung und Stadtteilentwicklung der Stadt Essen & Leiterin der Geschäftsstelle des Städtenez Soziale Stadt NRW

#### PODIUMSDISKUSSION

Geld schafft Begehrlichkeiten - wie geht man damit um?

- › Die Mittel sind greifbar für einen Neubau, die Bürger wollen die neue Sporthalle/ Badeanstalt/ Bürgersaal ... und Einweihen ist schön. Die Immobilienverantwortlichen werden schnell zu einsamen Rufnern in der Wüste, wenn sie auf Betriebskosten und Wirtschaftlichkeit hinweisen. Was tun? Argumentieren, standhaft bleiben, Alternativen finden.

Margarete Meyer, Leitung Stadterneuerung, Städtebauförderung und Stadtteilentwicklung der Stadt Essen & Leiterin der Geschäftsstelle des Städtenez Soziale Stadt NRW

Daniel Schranz, Oberbürgermeister, Stadt Oberhausen

Joachim Michelmann, Referatsleiter Projekte Öffentliche Hand, NRW.Bank

Dr. Johannes Slawig, Kämmerer & Stadtdirektor, Stadt Wuppertal

Moderation: Matthias Buckesfeld, Technischer Beigeordneter a.D., Stadt Lünen

10.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

### 2 Fördermittel bestmöglich einsetzen – Die Kettenglieder

11.00 - 14.00 UHR

#### STRATEGIEN DER STADTENTWICKLUNG

am Beispiel der Stadt Dortmund

Stefan Thabe, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Leiter GB 2 Stadtentwicklung der Stadt Dortmund

#### DEMOGRAPHISCHER WANDEL

Wie kann man diesem – und damit der Bedarfsentwicklung – bei der Bereitstellung von kommunalen Immobilien Rechnung tragen?

- › Verwaltung: Wie viele Mitarbeiter und wie viele unbesetzte Stellen haben Kommunen in 10 Jahren? Und wie arbeiten die anderen dann eigentlich in Zukunft?
- › Schule: Wo ist mit welchen Schülerzahlen zu rechnen?
- › Was macht man aktiv mit diesen Informationen/ Erkenntnissen?

Gregor Moss, Geschäftsführer, Stadt Bielefeld Immobilienservicebetrieb (ISB)

#### BAULICH-TECHNISCHE ZUSTÄNDE UND ANFORDERUNGEN SYSTEMATISCH ERFASSEN

- › Unaufwändiges Verfahren zur Erfassung baulich-technischer Zustände
- › Veränderungen in den Anforderungen kennen und reagieren können

Thomas Judt, Leiter Gebäudemanagement, Stadt Remscheid

#### WAS GEHÖRT ALLES IN EIN NUTZUNGS- UND BETRIEBS-KONZEPT FÜR KOMMUNALE IMMOBILIEN?

- › Nutzung verstehen
- › Wie übersetzt man Bedarfe und Anforderungen in Mengen und Massen von Leistungen, für den Unterhalt von Gebäuden?
- › Wie kommt man zu einer ausgewogenen Eigen- und Fremdleistungserbringung?

Katja Bilski-Neumann, Geschäftsfeldleiterin, i²fm GmbH

13.00 Uhr

MITTAGSPAUSE

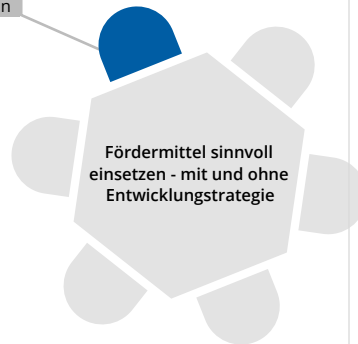
## 3 Diskussion an Projektstischen

14.00 UHR

Vorstellung aller Thementische

**Katrin Brenner**, 1. Beigeordnete, Stadt Iserlohn

- › Wie bekommt man auch ohne verabschiedete Entwicklungs- und Ressourcenstrategie einen guten Orientierungsrahmen hin für den guten Umgang mit Immobilien? An diesem Tisch entsteht eine kurze Checkliste



**Matthias Buckesfeld**, Technischer Beigeordneter a.D., Stadt Lünen

- › An diesem Tisch entsteht ein Fachpapier am Tellerrand zur Politik: Wie kann ich aus der Rolle des Immobilienverantwortlichen heraus dazu beitragen, die Grundlagen für langfristig tragfähige Fördermittelfeststellungen zu schaffen? (PS: Und wie hilft mir das bei den eigenen Diskussionen?)



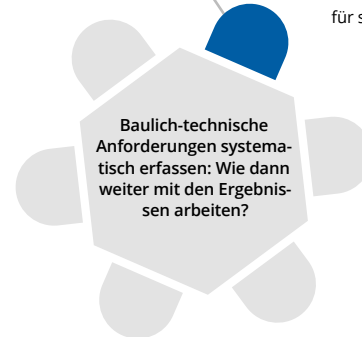
15.30 UHR - 16.00 UHR

MARKTPLATZ

Ergebnisse der Diskussionstische & Quintessenz

**Thomas Judt**, Leiter Gebäudemanagement, Stadt Remscheid & **Sigrid Niemeier**, Vorstand, CalCon Deutschland AG

- › An diesem Tisch entsteht ein Fahrplan, um die baulich-technischen Anforderungen permanent auf dem Schirm zu behalten, den die Teilnehmer individuell für sich anpassen können



**Frank Werker**, Geschäftsfeldleiter, i²fm GmbH

- › Ansatz und Umsetzung: Nutzung analysieren, Alternativen konzipieren, die Beteiligten mitnehmen ... Und wie bringe ich das meinem Architekten bei? Am Tisch entsteht ein konkreter Handlungsfahrplan



VERABSCHIEDUNG DER TEILNEHMER

Ende der Veranstaltung

# ANMELDUNG

Bitte senden Sie diesen Coupon als  
Antwort per Fax an: 0208 - 594 87 19 29

- Ja, ich melde mich als Teilnehmer zum Kommunaldialog  
am 07. September 2017 verbindlich an.  
Die Gebühr beträgt EUR 390,00 zzgl. MwSt.
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Halten Sie mich trotzdem  
bitte weiter auf dem Laufenden.

.....  
Firma, Organisation

.....  
Name, Vorname

.....  
Position, Abteilung

.....  
E-Mail

.....  
Straße

.....  
PLZ/Ort

.....  
Telefon

.....  
Datum, Unterschrift

## GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Gebühren für das Seminar betragen EUR 390,- zzgl. MwSt. inkl. Mittagsimbiss, Kaffee und Erfrischungsgetränken während der gesamten Veranstaltung. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bei Auslandsüberweisung ggf. anfallende Gebühren trägt der Rechnungsempfänger. Bei Stornierung bis zu einer Woche vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,00 zzgl. MwSt. erhoben. Wird die Anmeldung nach diesem Termin ohne die Nennung eines Ersatzteilnehmers zurückgezogen, wird die halbe Gebühr berechnet. Bei Stornierung am Veranstaltungstag sowie Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Terminverschiebungen aus gegebenem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Als Schriftform gilt insbesondere auch eine E-Mail. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos und Videos von der Veranstaltung, auf denen Sie möglicherweise zu sehen sind, vom Veranstalter veröffentlicht werden dürfen.



**Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da!**

Ihr Ansprechpartner: Nils Böhm, Veranstaltungsmanagement  
[www.i2fm-kommunaldialog.de](http://www.i2fm-kommunaldialog.de) | [www.i2fm.de](http://www.i2fm.de)

**Internationales Institut für Facility Management GmbH**

boehm@i2fm.de | Telefon: 0208 - 594 87 19 10 | Telefax: 0208 - 594 87 19 29  
Essener Straße 5 | 46047 Oberhausen